

# Die Ladegastorgel

## Disposition

|                                |                               |                          |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Hauptwerk C – f <sup>'''</sup> | Oberwerk C – f <sup>'''</sup> | Pedal C – d <sup>'</sup> |
| Gedackt 16' ab c <sup>°</sup>  | Gambe 8'                      | Subbass 16'              |
| Prinzipal 8'                   | Gedackt 8'                    | Bassflöte 8'             |
| Flöte 8'                       | Flauto minor 4'               |                          |
| Doppelflöte 8'                 |                               |                          |
| Principal 4'                   |                               |                          |
| Flauto dolce 4'                |                               |                          |
| Doublette 1-2f                 | Manualkoppel                  | Pedalkoppel              |

In den Jahren 2023 bis 2025 wurde die Orgel vollständig abgebaut und von der Orgelbauwerkstatt Jehmlich in Dresden nach originalem Vorbild restauriert und rekonstruiert. Parallel erfolgte die Restaurierung der „Orgelnische“ im Turm. Der Motor der Orgel wurde zudem erneuert und befindet sich jetzt wieder im Kirchturm über der Orgel unterhalb der Glocken. Von dort wird die Orgel mit „Wind“ versorgt. Die originale Disposition der Orgel zeichnet sich durch einen ausgesprochen hochromantischen, grundtönigen, voluminösen, aber auch dynamisch bis zum pianissimo wandlungsfähigen Klang aus.

### **Anschrift**

Johannes-Kirche Erfurt-Hochheim  
Am Angerberg 33D  
99094 Erfurt